

# Doppel-Gold für Zwötzener Duo

Wasserspringen: Julia Wolf und Jana Oertel gewinnen bei Masters-Meisterschaft in Köln gleich vier Titel

Von Jens Lohse

**Köln.** Ein Geraer Duo machte bei den 52. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Wasserspring-Masters in Köln von sich reden.

Am vierten Adventswochenende heimsten Julia Wolf und Jana Oertel vom TSV 1880 Zwötzen insgesamt vier Goldmedaillen ein. Jeweils vom Einmeter- und Dreimeter-Brett an den Start gehend, konnten beide die Kampfrichter mit sehr schönen Sprüngen überzeugen. Für Julia Wolf – gerade 20 Jahre geworden – war es der erste Masters-Wettkampf überhaupt. In beiden Konkurrenzen ließ sie eine Hamburgerin hinter sich und durfte jubeln. Die erfahrene Jana Oertel siegte in der AK 50

vor Susanne Dubois (Heilbronn) und Gesa Kirschbaum (Hamburg). Die Starterfelder in Köln waren ziemlich überschaubar.

An vielen Orten Deutschlands waren im letzten Jahr die Schwimmbäder allenfalls sporadisch geöffnet, so dass Trainingskapazitäten fehlten. Auch das Geraer Hofwiesenbad war ab Mitte November wieder für den Erwachsenensport geschlossen, so dass insbesondere Julia Wolf von den Einheiten im Vorfeld zehren musste. „Sie absolviert derzeit eine Ausbildung am Finanzamt in Altenburg. Da hat es lange Zeit mit dem Training richtig gut gepasst“, war Jana Oertel stolz auf ihre junge Vereinskollegin. Für sie selbst ist Training nicht mehr

so wichtig. „Das hatten wir schon im Sommer in Rijeka festgestellt. Diesmal war es genauso.

Angesichts des Erfahrungsschatzes aus der Jugend reichen ein intensives Einspringen vor Ort und das Adrenalin im Blut aus, um auf diesem Niveau konkurrenzfähig zu sein“, meinte die 53-jährige Jana Oertel, die nur einen Sprung nicht wie gewünscht ins Wasser brachte.

Ähnlich erging es Julia Wolf. Da beide auch noch von den Kampfrichtern stets für ihre Körperspannung beim Eintauchen gelobt wurden, war es ein insgesamt sehr erfolgreiches Wochenende zum Jahresabschluss. 2022 würden die Geraer Wasserspringer gern wieder eine größere Delegation stellen.

Bernadett Schröder – noch im letzten Juli gemeinsam mit Jana Oertel bei den Croatian Open auf dem Treppchen – musste ihre Teamkollegin diesmal krankheitsbedingt allein reisen lassen.

Ulrike Kulesa – einst Jugend-EM-Dritte vom Dreimeter-Brett – machten der eigene Hausbau und zwei zu versorgende Kinder in schwieriger Zeit einen Strich durch die Rechnung. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Für 2022 stehen zudem Ende August die Masters-Europameisterschaften in Rom auf dem Programm. Die EM-Fühler hatten die Geraerinnen schon lange ausgestreckt. Vielleicht klappt es dann ja sogar als Quartett



**Die Geraer Wasserspringerinnen Jana Oertel (links) und Julia Wolf gewinnen bei der Masters-Meisterschaft in Köln vier Titel.**

FOTO: JENS LOHSE